

NORBERT J. PETERS HAT DAS APC ERFOLGREICH ABSOLVIERT UND AN DER DIPLOMA CEREMONY IN LONDON TEILGENOMMEN. SEINE EINDRÜCKE SCHILDERT ER IM INTERVIEW.



HERR PETERS, WAS HAT IHR INTERESSE AN DER RICS GEWECKT?

Ich erinnere mich noch an die Zeit, als auf dem Titelblatt der Immobilien Zeitung ein deutscher und ein britischer Ritter im Kampf abgebildet waren als Sinnbild der Unvereinbarkeit dieser nationalen Schulen. In den letzten Jahren hat sich das erfreulicherweise sehr gewandelt. Der Dialog trat in den Vordergrund, auf den HypZert-Jahrestagungen waren hohe Repräsentanten der RICS und anderer internationaler Verbände zu Gast.

2014 habe ich erstmals als Gasthörer am RICS-Focus teilgenommen und war begeistert von der Qualität der Vorträge und der angenehmen Atmosphäre unter den Teilnehmern. Unter diesen habe ich auch meinen späteren Counsellor Matthias Metzling MRICS kennengelernt.

Eine Delta-Prüfung für Chartered Surveyors zum CIS HypZert gab es ja schon länger; als dann der verkürzte Zugangsweg in die andere Richtung, das Delta-Assessment für HypZert-Gutachter zum MRICS vorgestellt wurde, habe ich beschlossen, mich dieser Prüfung zu stellen. Kurz zuvor war auch die Senior Expert Route für Nicht-Akademiker geöffnet worden. Ohne diese Entwicklungen hätte ich nie Chartered Surveyor werden können, da ich nicht studiert habe.

WARUM WOLLTEN SIE CHARTERED SURVEYOR WERDEN?

Die Haltung der RICS zur Berufsethik hat mich von vorn herein überzeugt. Es sind Dinge, die für einen anständigen Kaufmann selbstverständlich sein sollten, die aber durch ihre Kodifizierung an Allgemeingültigkeit und Belastbarkeit gewinnen. In diesem Wertekanon konnte ich meine geistige Heimat finden.

Alle Begegnungen mit Chartered Surveyors haben mich spüren lassen, dass diese Standards tatsächlich gelebt werden. Schon als Gasthörer und später im Status des „Candidate“ fühlte

ich mich stets willkommen, sei es bei der RICS Deutschland in Frankfurt, bei Vorträgen der Regionalgruppen oder in Berlin beim RICS-Focus.

Alles in allem fühlte ich mich geradezu eingeladen, und als ich mich einmal entschlossen hatte, ging es recht schnell. Auf dem RICS-Focus 2015 konnte ich meinen Counsellor gewinnen, seiner Unterstützung und der des Teams der RICS Deutschland in Frankfurt verdanke ich viel. Die Vorbereitung auf das APC war zielführend, die Prüfungen sehr anspruchsvoll, aber fair. Die Prüfung habe ich tatsächlich im ersten Anlauf geschafft und darf mich nun Professional Member of the Royal Institution of Chartered Surveyors nennen.

NACH BESTANDENER PRÜFUNG WURDE IHNEN DIE URKUNDE ZUGESCHICKT. WARUM HABEN SIE SICH TROTZDEM AUF DEN WEG NACH LONDON GEMACHT?

Dazu gibt es eine kleine Vorgeschichte. Meine Frau und ich waren Ende 2014 in London, um die Ausstellung „Germany – Memories of a Nation“ im British Museum zu besuchen. Während einer Taxifahrt durch die Stadt sah meine Frau die Flaggen am RICS-Gebäude und machte mich darauf aufmerksam. Seit diesem Tag habe ich mir gewünscht, einmal an diese Tür klopfen zu können. Kaum ein Jahr später hat sich dieser Traum erfüllt und die Tür wurde meinen Gästen und mir zu dem feierlichen Anlass der *New Member Reception* geöffnet.

WIE LÄUFT DIE „NEW MEMBER RECEPTION“ AB?

Die Zeremonie ist feierlich und wirklich sehr schön. Nach einem Empfang wird man durch eine stilvoll im roten Frack gekleidete Zeremonienmeisterin gebrieft, der Ablauf wird erklärt (Englischkenntnisse sind erforderlich) und der Gastgeber, in unserem Fall der Ehrenschatzmeister Mr. William Gater FRICS, wird vorgestellt.

In der Lecture Hall, der Höhepunkt in einem insgesamt beeindruckenden Gebäude, wird nach der Ansprache des Gastgebers jeder Kandidat einzeln aufgerufen, geht auf die Bühne und wird vom Gastgeber und zwei weiteren Mitgliedern des Komitees beglückwünscht. Zu hören, wie die Zeremonienmeisterin „please congratulate Mr. Norbert Peters“ ausruft, ist schon erhehend. Da macht es auch nichts, dass die Urkunde für das Übergabe-Foto eine Requisite ist, die man mit allen anderen teilt. Jeder hat übrigens eine wertvolle Schreibmappe als Geschenk erhalten, und im Shop vor Ort kann man sich mit weiteren RICS-Produkten eindecken.

Man wird einzeln und als Gruppe professionell fotografiert, weitere Bilder mit Gästen können aufgenommen werden, auch private Fotos sind erlaubt. Ein weiteres Highlight war der Aufstieg auf die Dachterrasse, von wo man einen



wunderbaren Ausblick hat und Fotos mit Big Ben im Hintergrund schießen kann. Ein Sektempfang rundet das Ganze ab. Insgesamt eine stilvolle Veranstaltung in herzlicher Atmosphäre und, wenn Sie mich fragen, für jedes neue Mitglied empfehlenswert. Ich war tatsächlich der einzige Deutsche bei dieser Zeremonie; dieses unvergessliche Erlebnis sollte man sich nicht entgehen lassen.

DER BESUCH IN LONDON IST ERLEDIGT UND DIE URKUNDE HÄNGT GERAHMT AN DER WAND. IST DAMIT EIN KAPITEL ABGESCHLOSSEN?



Im Gegenteil, ein Kapitel wurde aufgeschlagen, denn das war erst der Anfang. Meinen Namen und den meines Sachverständigenbüros soxavía mit dem Zusatz Chartered Surveyors schmücken zu dürfen ist Bestätigung und Ansporn zugleich. Ich freue mich auf die nächsten Begegnungen mit Gleichgesinnten, unter anderem in Berlin und am Bodensee!

HERR PETERS, VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH!